

Amts-Blatt

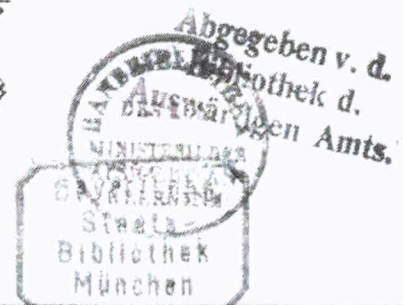
der

Königlichen Regierung

zu

Erfurt.

Jahrgang 1871.



Erfurt.

Druck von Hermann Zange (Ohlenrothsche Buchdruckerei).

(855.) Postversendungsdiens in der Occupations-Armee in Frankreich.

Feldpost-Privatpäckereien für die 24. Infanterie-Division müssen bis auf Weiteres von der Postbeförderung ausgeschlossen bleiben.

Die Annahme von Feldpost-Privatpäckereien ist mit Rücksicht hierauf gegenwärtig nur für nachbezeichnete Truppenkörper statthast:

für das 15. Armee-Corps, sowie für die 4., 6. und 19. Infanterie-Division.

Berlin, den 17. Oktober 1871.

Kais. General-Postamt.

(856.) Die Postfreimarken.

Der Verkauf der neuen zum 1. Januar 1872 in Gültigkeit tretenden Postfreimarken wird bei den Postanstalten in Elsaß-Lothringen und im Großherzogthum Baden in den letzten Tagen des Monats December d. J., bei allen übrigen Deutschen Reichs-Postanstalten schon Mitte December d. J. beginnen. Die am 1. Januar 1872 in den Händen des Publikums verbleibenden Freimarken, Franco-Couverts und gestempelten Streifenblätter der bisherigen Art können bis einschließlich 15. Februar 1872 bei den Post-Annahmestellen gegen neue Postwerthzeichen gleichen Werths umgetauscht werden.

Der Umtausch findet je nach der Münzwährung der zurückzuliefernden Marken nur bei den Postanstalten desjenigen Münzgebietes statt, in welchem die Ausgabe der Marken erfolgt ist.

Vom 16. Februar 1872 ab werden die bisherigen Postwerthzeichen zum Umtausch nicht mehr angenommen und verlieren ihren Werth. Es empfiehlt sich, schon jetzt beim Ankauf von Marken der bisherigen Art den Bedarf thunlichst nicht über den 31. December hinaus zu bemessen.

Berlin, den 16. Oktober 1871.

Kais. General-Postamt.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

(857.) Wählbare Candidaten der Theologie.

Vom Consistorio der Provinz Sachsen sind im 3ten Quartal d. J. die Candidaten der Theologie:

- 1) Arno Paul **Domink**, gebürtig aus Donndorf,
- 2) Theodor Franz **Heincke**, „ „ Goldshain,
- 3) Carl Georg Hugo **Sofmann**, gebürtig aus Genthin,
- 4) Carl Gustav Friedrich **Krieg**, gebürtig aus Wetzlarode,
- 5) Julius Carl Friedrich **Mönnecke**, gebürtig aus Merseburg,
- 6) Theobald Edwin **Weinhold**, gebürtig aus Stechau,
- 7) Albert Adolph **Wolter**, gebürtig aus Magdeburg,
- 8) Wilhelm Albert **Schimmer**, gebürtig aus Großwig

pro ministerio geprüft und mit Wahlfähigkeits-Zeugnissen versehen werden.

Magdeburg, den 15. Oktober 1871.

Königl. Consistorium der Provinz Sachsen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(858.) Gemeinde-Bezirks-Veränderung. Nr. 7735. A. 2.

Die bisher den Gemeinden Oberdorf und Mitteldorf gemeinschaftlich zugehörige Feldflur ist bei Gelegenheit der daselbst angeführten Separation getheilt worden.

Demgemäß hat der Herr Ober-Präsident der Provinz mittelst Rescripts vom 11. d. Mts. genehmigt, daß der westlich der abgeänderten Grenzlinie gelegene Theil der bisher gemeinschaftlichen Feldflur dem Gemeindebezirk Oberdorf und der östliche Theil dem Gemeindebezirk Mitteldorf zugelegt werde, welches in Gemäßheit des §. 1 der Landgemeinde-Versammlungen vom 14. April 1856 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Erfurt, den 18. Oktober 1871.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(859.) Wählbare Schulamts-Candidaten. Nr. 7685. A. 2. In Folge bestandener vorchriftsmäßiger Prüfung sind die evangelischen Schullehrer-Seminaristen:

- 1) August **Sergt**,
 - 2) Christian **Gefelt**,
 - 3) Georg Wilhelm Adolph **Eugel**,
 - 4) Georg Heinrich **Jütke**,
 - 5) Friedrich Ernst **Schwaln**,
 - 6) Johann Heinrich **Stade**,
 - 7) Gustav Moriz **Otto**,
- sämmtlich aus Erfurt,
- 8) Wilhelm Theodor Carl **Kampe** aus Sommerda,
 - 9) Johann Carl Louis Wilhelm **Dörnberg** aus Bechstedtwag,
 - 10) Friedrich Theodor **Venßler** aus Werningsleben,
 - 11) Franz Otto Wilhelm **Rudolph** aus Büßleben,
 - 12) Friedrich Wilhelm Albin **Barthel** aus Tennstedt,
 - 13) Georg Eduard **Günther** aus Sundhausen,
 - 14) Friedrich Christian Rudolph **Suß** aus Sundhausen,
 - 15) Heinrich Gustav **Gräfe** aus Mühlhausen,
 - 16) Bernhard Gustav **Luhn** aus Höngeba,
 - 17) Heinrich Ludwig Theodor **Ziller** aus Angleben,
 - 18) Ernst Traugott **Junne** aus Waltersdorf,
 - 19) Adalbert August Hugo **Jacobi** aus Leubingen,
 - 20) Heinrich Friedrich Gustav **Nichter** aus Altenbeichlingen,
 - 21) Wilhelm Philipp Rudolph **Wicht** aus Hainrode,
 - 22) Heinrich August Eduard **Müller** aus Obergebra,

für wählbar zu Elementarlehrerstellen erklärt und in die Zahl der wirklichen Elementar-Schulamts-Candidaten aufgenommen.

Erfurt, den 20. Oktober 1871.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(860.) Reducirte Frist für Be- und Entladung von Kohlen täglich von 8 auf 6 Stunden.

Wir sehen uns genöthigt, im Interesse rascherer Wagen-Circulation, die nach unserer Bekanntmachung vom 31. August d. J. auf 8 Stunden reducirte Frist für